

Presse-Information 01.09.2009

Brecht meets Graffiti Aktionen zum Weltalphabetisierungstag in Gelsenkirchen am 08.09.09

Für viele ist das, was an die Wand gesprüht ist, nicht zu lesen. In Gelsenkirchen stehen ca. 13.000 Menschen in den Straßen vor diesem Problem, denn sie haben Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben. Nicht nur mit Graffiti.

Die Gelsenkirchener Künstler Malte und Marian ließen sich von der Thematik „Lesen und Schreiben“ inspirieren und kreierten vielfältige Graffiti-Werke. Diese sind seit dem 01.09. in der Stadtbibliothek Gelsenkirchen, dem Bildungszentrum und der Buchhandlung Junius ausgestellt und sollen Lust auf mehr machen. Das „Mehr“ wird am 08.09. gestillt. Die Graffiti dienen als Etappenmarkierung für die am Abend stattfindende Lesung in den Ausstellungsorten. Beginn der Lesung von und mit Nina Ude und Katja Erzkamp ist um 17:30 Uhr in der Stadtbibliothek Gelsenkirchen (Ebertstraße 19). Nach einer kleinen Stärkung wird in der Buchhandlung Junius bis ca. 19 Uhr weitergelesen. Gelauscht werden darf zu Klassikern wie Brecht und Rilke, aber auch zu Texten von Lernenden aus Alphabetisierungskursen. Am 08.09. werden die Graffiti in unterschiedlichen Einrichtungen des Gelsenkirchener Netzwerks Alphabetisierung als kreativer Schreibanlass genutzt. Geschrieben wird im Bildungszentrum des Handels e.V., in der KiTa Niefeldstraße, im Förderkorb, bei RE/init e.V. und in der VHS Gelsenkirchen. So entstehen „zeitgenössische“ Texte, die in die Lesung am Abend eingebunden werden.

Hintergrund zum Weltalphabetisierungstag:

Der Weltalphabetisierungstag wurde von der UNESCO ins Leben gerufen und wird alljährlich seit 1966 am 08.09. begangen.

Der Tag erinnert daran, dass weltweit rund ein Fünftel der Erwachsenen weder lesen noch schreiben können.

Nach Schätzungen verfügen in Deutschland vier Millionen Erwachsene über so geringe Lese- und Schreibkenntnisse wie ein Grundschulkind in der zweiten Klasse. In Gelsenkirchen ergibt sich hieraus eine statistische Zahl von 13.394 Menschen.

Mehr Informationen zum Thema „Probleme mit dem Lesen und Schreiben“ finden Sie unter www.alphabetisierung.de.

Wenn Sie Menschen kennen, die Problemen mit dem Lesen und Schreiben haben, oder selbst Unterstützung suchen, können Sie sich beim Alfa-Telefon beraten lassen: 0251 – 53 33 44.

Kontakt:

Katja Erzkamp
a³ - Alphabetisierung, Arbeitswelt, Ausbildung
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Tel.: +49 (0)2 51.49 09 96 – 42
Fax: +49 (0)2 51.49 09 96 – 44
k.erzkamp@alphabetisierung.de

Berliner Platz 8-10
48143 Münster

Katja Erzkamp
Fon: +49 (0)2 51.49 09 96-42
Fax: +49 (0)2 51.49 09 96-44
Mobil: +49 (0)1 63.170 63 97
k.erzkamp@alphabetisierung.de

Teil des Verbundprojekts:

CHANCEN
erarbeiten

Im Verbund mit



Gefördert vom



Mitglied im



Geschäftsstelle
Postfach 10 02 53
48051 Münster

Berliner Platz 8-10
48143 Münster

Fon: +49 (0)251.49 09 96-0
Fax: +49 (0)251.49 09 96-86

bundesverband@alphabetisierung.de
www.alphabetisierung.de

Geschäftsführer
Peter Hubertus

USt.-IdNr.
DE 813428370

Vereinsregister
4381 beim Amtsgericht Münster